Zeitschrift: Der Filmberater

Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 24 (1964)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Filmberater

Nr. 12 Dezember 1964 24. Jahrgang

Inhalt

- 177 Die filmische Ästhetik Carl Theodor Dreyers
- 186 Filme
- 186 Billy Liar
- 188 Matka Joanna od Aniolow
- 190 Geld und Geist
- 192 Du mouron pour les petits oiseaux
- 193 Die Filme der Praesens
- 197 Inhaltsverzeichnis des «Filmberaters» 1964

Bild

«Billy Liar» von Schlesinger ist das komödiantischernste Porträt eines jungen Mannes, der in einer (immer noch vorhandenen) konventionellen Welt mit dem Leben nichts anzufangen weiß und in eine Tagtraumexistenz ausweicht.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. S. Bamberger, Wilfriedstraße 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6000 Luzern, Habsburgerstraße 44, Tel. (041) 356 44, Postscheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: Fr. 13.50 (Studentenabonnement Fr. 9.—), Auslandsabonnement: Fr. 15.50. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Zürich, gestattet.

Als sehr preiswert...

bezeichnen unsere Abonnenten den «Filmberater», erhalten sie doch für Fr. 13.50 (respektive Fr. 9.— im Studentenabonnement) monatlich den «Filmberater» und die «Filmberater-Kurzbesprechungen», die in Loseblatt-Form erscheinen und leicht in eine Kartei eingeordnet werden können. Keine andere filmkulturelle Zeitschrift leistet diese Hilfe.

Nun erfahren wir allerdings, daß die Druckereien erneut Preiserhöhungen vorgenommen haben. Das zwingt auch uns zu unserem großen Bedauern, die Abonnementspreise auf Fr. 15.— (respektive Fr. 10.—) zu erhöhen. Mit unseren Lesern teilen wir das Unbehagen über die immer steigenden Lebenshaltungskosten. Wir dürfen aber hoffen, daß sie den uns aufgedrängten Entschluß begreifen und dem «Filmberater» die Treue halten. Die Redaktion wird sich ihrerseits den weiteren Ausbau des «Filmberater» angelegen sein lassen. Der neue Jahrgang soll unter anderem auch im Textteil Illustrationen bringen.